

ANTHROPOSOPHISCHE LEITSÄTZE

DAS SCHEINBARE ERLÖSCHEN DER GEIST-ERKENNTNIS IN DER NEUZEIT

DER ERKENNTNISWEG DER ANTHROPOSOPHIE DAS MICHAEL-MYSTERIUM



Anthroposophie: Die Wissenschaft vom Geist, das Bewusste wieder verbinden des Ich-bewussten Menschen mit der moralischen Weltordnung, das Aufleben lassen einer moralischen Intuition, moralischen Phantasie, moralischen Technik um eine sittlich-moralische Weiterentwicklung der Menschheit zu ermöglichen. Das Verstehen und die Erkenntnis von Karma, Schicksalswollen. Es geht also um die Wiederaufrichtung eines menschenwürdigen Menschenbildes. Um eine Heilung der Menschenwelt durch die Erkenntnis der moralischen Weltenwirklichkeit. Erkenntnis des Schicksalswollen der Menschheit und des Menschen als der Stoff, aus dem die Grundimpulse der Menschheitsentwicklung urquellen.

von Gerhard Anger.2024

Das Göttlich-Geistige in verschiedenem Verhältnis zwischen Weltgeist und Weltenleib

1. durch seine ureigene Wesenheit
Weltgeist und Weltenleib sind Eins

Göttlich-Geistige in verschiedenem Verhältnis zwischen Weltgeist und Weltenleib

4. durch das Werk, wenn in dem erscheinenden Weltall das Göttliche nicht mehr ist, sondern nur dessen Formen.

Welt die nicht mehr die Wirksamkeit des Göttlich-Geistigen zeigt nur was von dieser Wirksamkeit geblieben ist nur noch das Werk des Göttlich-Geistigen.

Erkenntnis-Kunst-Religion. Erkenntnisgrenzen der Naturwissenschaften. Tradition - alte Schriften
 Lebendiges Naturerleben - verblasendes Geisterleben (Schriften) => Glaube
 "Erkenntnis reicht eben nicht bis zur geistigen Welt; diese kann nur Gegenstand des Glaubens sein."

Gottesbeweis

„Versuche, die Existenz von Göttern wahrscheinlich zu machen bzw. Gottesbeweise darzulegen...
 Es folgten die jüdische und arabische Philosophie des Mittelalters und die z. T. damit verbundenen Gottesbeweise der Scholastik, u. a. der des Anselm von Canterbury. Mit Beginn der Neuzeit gab es rationalistische Anstrengungen, Gottesbeweise zu erbringen, wie z. B. von Descartes und Leibniz.
 Motive: In der vorchristlichen Antike und im christlichen Mittelalter Europas stand die Existenz von Göttern oder eines Gottes meist nicht in Frage. Viele Frühscholastiker betonten die Notwendigkeit, zwischen Vernunft und Glaube zu vermitteln. Wesentlich dafür ist die Auffassung, dass der Vernunft die Existenz Gottes einsichtig ist.
 Anselm von Canterbury: Annahme des Gegenteils: Das, worüber hinaus nichts Größeres gedacht werden kann
 Thomas von Aquin: Kausalitätsbeweis, dass alles, was in dieser Welt existiert, auf eine Ursache zurückzuführen ist. de.wikipedia.org/wiki/Gottesbeweis

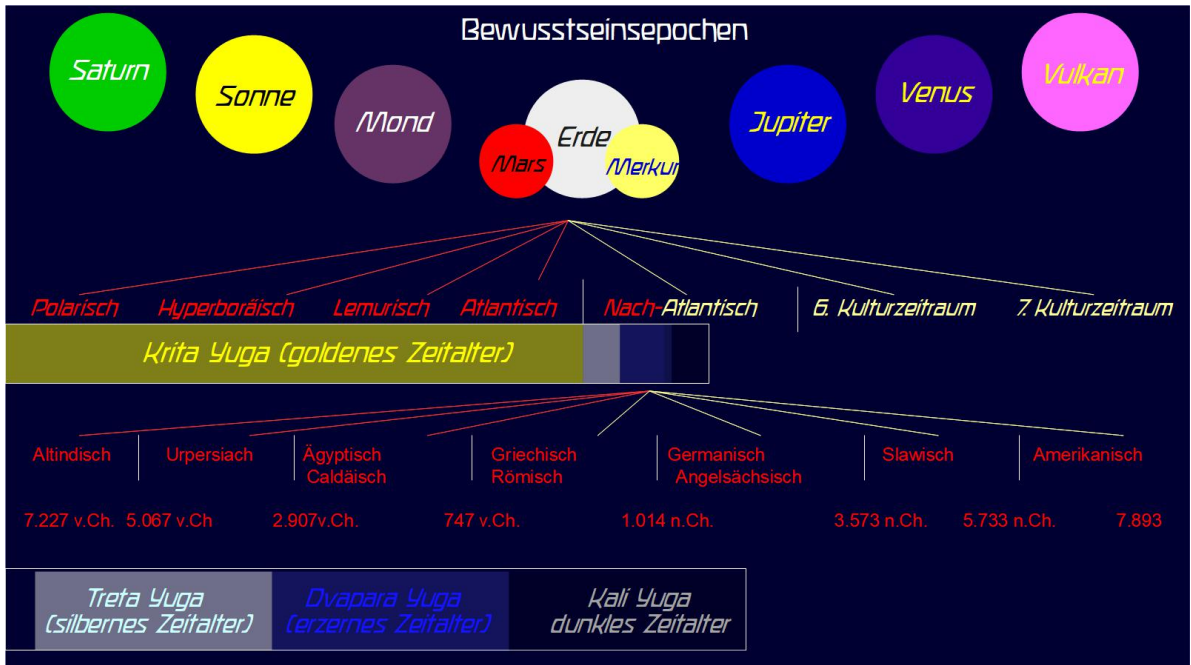
Geisterkenntnis

Halt Grenze

Erwünscht Menschen ICH

Naturerkenntnis

Unternatur: Elektrizität, Magnetismus,...



Aristoteles

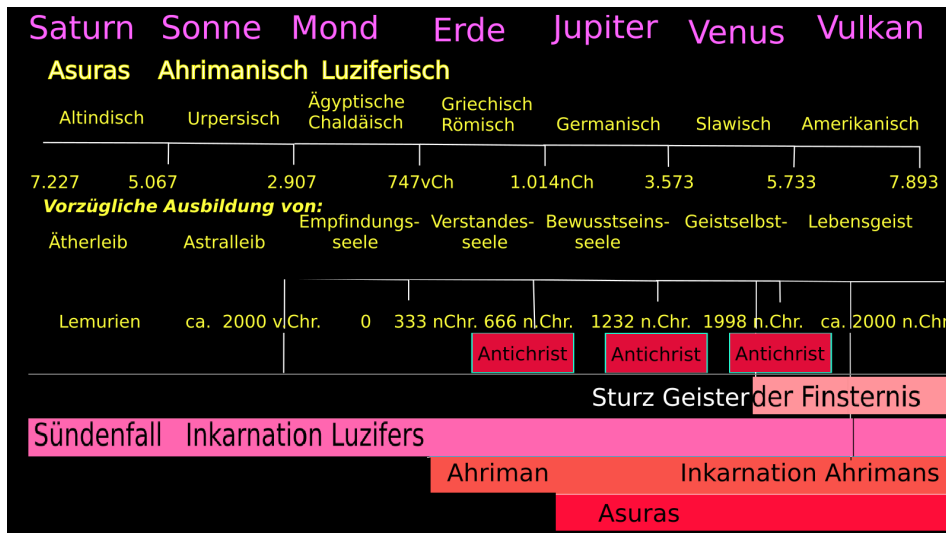
„Aristoteles will in die Wesen und Vorgänge untertauchen, und was die Seele bei diesem Untertauchen findet, das ist ihm das Wesen des Dinges selbst...“ GA18, S.73

Seelenlehre: entstehen fünf Seelenäußerungen, die wie fünf Seelenglieder erscheinen: die pflanzenhafte Seele (Threptikon), die empfindende Seele (Asthetikon), die begierdenentwickelnde Seele (Orektikon), die willenenfaltende Seele (Kinetikon) und die geistige Seele (Dianoetikon). Geistige Seele ist der Mensch durch das, was der geistigen Welt angehört“, GA18, S.74

Substanzlehre: Antwort auf die Frage, was denn nun das bleibende Wesentliche sei, ist schließlich, dass die *ousia* eine bestimmende Form - das *eidos* - ist, die Ursache allen Seins ist.

Kategorien: Substanz, Quantität, Qualitatives, Relation, Ort, Zeit, Lage, Haben, Tun, Leiden

Logik Das Organon: die Kunst der Logik als Werkzeug der Wissenschaft, ein logisches System, in dem Begriffe zueinander in Beziehung gesetzt werden. (Wahrheitsfindung)



Der Anti-Christliche Impuls von Gondishapur

So trat ein **Sorat-Impuls** in den Jahren **666, 1332, 1998** auf. Um das Jahr 666 sollte in der Schule von **Gondishapur** ein Impuls verwirklicht werden, der den damaligen Menschen die **Bewusstseinsseelenentwicklung** zu früh gebracht hätte den Menschen damit von seiner zukünftigen berechtigten Entwicklung abgeschnitten hätte. „Das war dieses Wesens Absicht, das da 666 erscheinen wollte: abzuschneiden, dafür zu sorgen, dass abgeschnitten werde die zukünftige **Erdenentwicklung**.“ GA184,11.10.1918.

Den Menschen **wegzubringen von jeder Anerkennung oder Erkenntnis der geistigen Welt**. In der Akademie von Gondishapur wurde der Menschheit ein Impuls gegeben, die **bis in die physische Leiblichkeit** hineingeht. „Jene Krankheit ist der Menschheit eingepfropft worden, die wenn sie sich auslebt, zur **Leugnung des Vatergottes** führt.“ GA182, 16.10.1918. Berühmt war es für seine **medizinischen Lehren**, weiters für **Astronomie** und **Mathematik**

Arabismus

„unter dem **Stoße des Mohammedanismus** sich **verbreitete der Arabismus** über **Afrika, Südeuropa, über Spanien nach Europa** hinein. Wir kennen .. äußeren Kriegen, an äußeren Kulturkonflikten ... Aber das Ganze reißt einmal ab. **Schlacht des Karl Martell bei Tours und Poitiers** so, als ob damit der **Arabismus aus Europa verdrängt** worden wäre. Aber im Arabismus war eine ungeheure geistige Stoßkraft. ...daß da die Seelen derer, die innerhalb des Arabismus tonangebend gewirkt haben, nachdem sie durch die Pforte des Todes gegangen waren, in der geistigen Welt sich intensiv damit beschäftigt haben...„Aber die Seelen, die im Arabismus groß gewesen waren, erschienen wieder, und sie trugen eben, ...den Arabismus in seinen inneren Impulsen in eine viel spätere Zeit hinein.“ GA240, S.106. „Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ...in ihrem vorigen Erdenleben, in ihrem bestimmenden Erdenleben, Araber waren ...“ GA235, S. 138

Bewusstseinsseele

Das **Ich des Menschen** befindet sich am Anfang seiner Entwicklung. Mit unserem Ich sind wir hingegeben dem was uns von Umwelt und Leibesgliedern zukommt. Nach und nach erringen wir durch **innere Ich-Tätigkeit Unabhängigkeit von unserer Umgebung**.

Der Mensch wird durch sein Ich in Zukunft immer **selbstbewusster an der Verwandlung seiner Seele arbeiten**. Die Verwandlung und Bildung des Teiles der Seele die Bewusstseinsseele genannt wird, ist eine solche bewusste Arbeit. Das was in unserer **Seele als Ewiges und Wahres** von uns und der Welt aufleuchtet ist die **Bewusstseinsseele**. In ihr enthüllt sich erst die wirkliche Natur des „Ich“. Mit der eigenen Wahrnehmung –beginnt eine **innere Denk-Tätigkeit des Ich**. Was da wie ein Tropfen hereindringt in die Bewusstseinsseele, ist der Geist. **Ein Denker im Geiste** werden, der das Verborgene in allem Offenbaren findet. Durch die Wahrheit die der Mensch sich von der Welt erarbeitet hat wird ihm **inneres bleibendes Wissen** von sich selbst.

Zusammenfließen von Nominalismus und Realismus durch die Anthroposophie

Nominalismus: Begriffe und Ideen sind bloße Namen, sind nichts Reales. - ahrimanisch beeinflusst; - wollten eigentlich alle Michael-Herrschaft von der Erde wegverbannen. Indem man behauptete, Ideen wären nur Namen, wären nichts Reales - ichael-Herrschaft nicht auf der Erde zur Wirkung kommen lassen - Michael nicht wieder zur Herrschaft über die Intelligenz kommen lassen

Realismus: bedeutsame himmlische Konzil, dass Platoniker und Aristoteliker zusammen einen Plan entwarfen, wie gerade die Michael-Impulse weiter verarbeitet werden sollten. Ideen, Gedanken sind Reales, dass in den Dingen drinnen lebt, nicht bloße Namen.“ GA240, 19.7.1924.

Anthroposophie: Führt die durch die Wissenschaft von der Natur geschulte menschliche Denkfähigkeit weiter zur Wissenschaft vom Geist. Der Fähigkeit der Bewusstseinsseele die Wirklichkeit der geistigen Welt in den eigenen Gedanken wieder aufleben zu lassen.



„DAS SCHEINBARE ERLÖSCHEN DER GEIST-ERKENNTNIS IN DER NEUZEIT

Wer die Anthroposophie in ihrem Verhältnis zur Entwicklung der Bewusstseinsseele richtig beurteilen will, der muss immer von neuem den Blick auf diejenige Geistesverfassung der Kulturmenschheit lenken, die mit dem Aufblühen der Naturwissenschaften beginnt und die im neunzehnten Jahrhundert ihren Höhepunkt erreicht.

Man stelle sich doch den Charakter dieses Zeitalters vor das Seelenaugen hin und vergleiche ihn mit dem früherer Zeitalter. In aller Zeit der bewussten Menschheitsentwicklung war die Erkenntnis als das angesehen, was den Menschen mit der Geistwelt zusammenbringt. Was man im Verhältnis zum Geiste war, das schrieb man der Erkenntnis zu. In Kunst, in Religion *lebte* die Erkenntnis.

Das wurde anders, als die Morgendämmerung des Bewusstseinszeitalters begann. Da fing die Erkenntnis an, sich um einen großen Teil des menschlichen Seelenlebens nicht mehr zu kümmern. Sie wollte erforschen, was der Mensch als Verhältnis zum Dasein entwickelt, wenn er seine Sinne und seinen beurteilenden Verstand nach der «Natur» richtet. Aber sie wollte sich nicht mehr mit dem beschäftigen, was der Mensch als Verhältnis zur Geist-Welt entwickelt, wenn er sein inneres Wahrnehmungsvermögen so gebraucht wie die Sinne.

So entstand die Notwendigkeit, das geistige Leben des Menschen nicht an das Erkennen der Gegenwart anzuschließen, sondern an Erkenntnisse der Vergangenheit, an Traditionen.

Entzwei gespalten wurde das menschliche Seelenleben. Vor dem Menschen stand die Natur-Erkenntnis, immer weiter strebend auf der einen Seite, in lebendiger Gegenwart sich entfaltend. Auf der andern Seite war das Erleben eines Verhältnisses zur geistigen Welt, für das die entsprechende Erkenntnis in älteren Zeiten erflossen war. Für dieses Erleben verlor sich allmählich alles Verständnis, wie die entsprechende Erkenntnis in der Vorzeit zustande gekommen ist. Man hatte die Überlieferung, aber nicht mehr den Weg, auf dem die überlieferten Wahrheiten *erkannt* worden sind. Man konnte nur an die Überlieferung *glauben*.

Der Mensch, der sich in voller Besonnenheit etwa um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts die geistige Situation überlegte, hätte sich sagen müssen: Die Menschheit ist dazu gekommen, sich nur noch für fähig zu halten, eine Erkenntnis zu entfalten, die mit dem Geiste nichts zu tun hat. Was über den Geist gewusst werden kann, hat eine frühere Menschheit erforschen können; die Fähigkeit zu dieser Erforschung ist aber der menschlichen Seele verlorengegangen.

In der ganzen Tragweite stellte man sich nicht vor das Seelenaugen, was da eigentlich vorlag. - Man beschränkte sich darauf, zu sagen: Erkenntnis reicht eben nicht bis zur geistigen Welt; diese *kann* nur Gegenstand des Glaubens sein.

Man blicke, um etwas Licht für diese Tatsache zu bekommen, in die Zeiten, in denen die griechische Weisheit vor dem christlich gewordenen Römertum zurückweichen musste. Als die letzten griechischen Philosophenschulen durch den Kaiser [Justinian] geschlossen wurden, wanderten auch die letzten Bewahrer alten Wissens aus dem Gebiete fort, auf dem nun das europäische Geisteswesen sich entwickelte. Sie fanden Anschluss bei der Akademie von Gondischapur in Asien. Sie war eine der Stätten, wo im Osten durch die Taten Alexanders die Überlieferung von dem alten Wissen sich erhalten hatte. In der Form, die Aristoteles diesem alten Wissen hat geben können, lebte es da.

Aber es wurde ergriffen von derjenigen orientalischen Strömung, die man als Arabismus bezeichnen kann. Der Arabismus ist nach der einen Seite seines Wesens eine verfrühte Entfaltung der Bewusstseinsseele. Er bot durch das in der Richtung der Bewusstseinsseele zu früh wirkende Seelenleben die Möglichkeit, dass sich in ihm von Asien aus über Afrika, Südeuropa, Westeuropa eine geistige Welle ergoss, die gewisse europäische Menschen mit einem Intellektualismus erfüllte, der erst später kommen durfte; Süd und Westeuropa bekamen im siebenten, achten Jahrhundert geistige Impulse, die erst im Zeitalter der Bewusstseinsseele hätten kommen dürfen.

Diese geistige Welle konnte das Intellektuelle im Menschen wecken, nicht aber das tiefere Erleben, durch das die Seele in die Geist-Welt taucht.

Wenn nun der Mensch im fünfzehnten bis zum neunzehnten Jahrhundert sein Erkenntnisvermögen in Tätigkeit brachte, so konnte er nur bis zu einer Seelentiefe untertauchen, in der er noch nicht auf

die geistige Welt stieß.

Der in das europäische Geistesleben einziehende Arabismus hielt die erkennenden Seelen von der Geist-Welt zurück. Er brachte - verfrüht - den Intellekt zur Wirksamkeit, der nur die äußere Natur fassen konnte.

Und dieser Arabismus erwies sich als sehr mächtig. Wer von ihm erfasst wurde, in dem begann ein innerer - zum großen Teile ganz unbewusster - Hochmut die Seele zu ergreifen. Er empfand die Macht des Intellektualismus; aber er empfand nicht das Unvermögen des *bloßen* Intellektes, in die Wirklichkeit einzudringen. So überließ er sich denn der äußeren sinnenfälligen Wirklichkeit, die sich durch sich selbst vor den Menschen hinstellte; aber er kam gar nicht darauf, an die geistige Wirklichkeit heranzutreten.

Dieser Lage sah sich das mittelalterliche Geistesleben gegenüber. Es hatte die gewaltigen Überlieferungen von der Geist-Welt; aber sein Seelenleben war durch den - man möchte sagen: im geheimen - wirkenden Arabismus intellektualistisch so imprägniert, dass sich der Erkenntnis kein Zugang bot zu den Quellen, aus denen der Inhalt dieser Überlieferung doch zuletzt stammte.

Es kämpfte nun vom frühen Mittelalter an das, was instinktiv in den Menschen als geistiger Zusammenhang gefühlt wurde, mit der Gestalt, die das Denken durch den Arabismus angenommen hatte.

Man fühlte die Ideenwelt in sich. Man erlebte sie als etwas Reales. Aber man fand in der Seele nicht die Kraft, in den Ideen den Geist zu erleben. So entstand der *Realismus*, der die Realität in den Ideen empfand, aber diese Realität nicht finden konnte. Der Realismus hörte in der Ideenwelt das Sprechen des Weltenwortes, er war aber nicht fähig, die Sprache zu verstehen.

Der Nominalismus, der sich ihm entgegenstellte, leugnete, weil das Sprechen nicht verstanden werden konnte, dass es überhaupt vorhanden sei. Für ihn war die Ideenwelt nur eine Summe von Formeln in der menschlichen Seele ohne eine Wurzelung in einer geistigen Realität.

Was in diesen Strömungen wogte, es lebte fort bis in das neunzehnte Jahrhundert. Der *Nominalismus* wurde die Denkungsart der Natur-Erkenntnis. Sie baute ein großartiges System von Anschauungen der sinnenfälligen Welt auf, aber sie vernichtete die Einsicht in das Wesen der Ideenwelt. - Der *Realismus* lebte ein totes Dasein. Er wusste von der Realität der Ideenwelt; aber er konnte im lebendigen Erkennen nicht zu ihr gelangen.

Man wird zu ihr gelangen, wenn Anthroposophie den Weg finden wird von den Ideen zu dem Geist-Erleben *in den Ideen*. In dem wahrhaft fortgebildeten Realismus muss dem naturwissenschaftlichen Nominalismus ein Erkenntnisweg zur Seite treten, der zeigt, dass die Erkenntnis des Geistigen in der Menschheit nicht erloschen ist, sondern in einem neuen Aufstieg aus neu eröffneten menschlichen Seelenquellen in die menschliche Entwicklung wieder eintreten kann.

Goetheanum, März 1925.“, GA26, Rudolf Steiner, *Anthroposophische Leitsätze*



*“Willst du die Welt erkennen
Such’ in des eignen Herzens Tiefen;
Willst du das eigne Wesen schauen
Wandle durch der Welten Rätself!”*

GA40, Januar 1924 Rudolf Steiner

Anhang

Literaturverzeichnis aller bisherigen Leitsatzarbeiten

- GA4 ,Rudolf Steiner,Philosophie der Freiheit,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,189
- GA9 ,Rudolf Steiner,Theosophie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1904
- GA10 ,Rudolf Steiner,Wie erlangt man Erkenntnisse höherer Welten,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1904
- GA12,Rudolf Steiner,Die Stufen höherer Erkenntnis,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1908
- GA13,Rudolf Steiner,Die Geheimwissenschaft im Umriß,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1910
- GA14,Rudolf Steiner,Vier Mysteriendramen,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1913
- GA15,Rudolf Steiner,Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1911
- GA16, GA17 ,Rudolf Steiner,Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen / Schwelle der geistigen Welt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1913
- GA21,Rudolf Steiner,Von Seelenrätseln,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1917
- GA23 Rudolf Steiner Kernpunkte der sozialen Frage, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1919
- GA24 Rudolf Steiner Aufsätze über die Dreigliederung des sozialen Organismus, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
- GA26,Rudolf Steiner,Anthroposophische Leitsätze,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA27,Rudolf Steiner,Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA35,Rudolf Steiner,Philosophie und Anthroposophie. Gesammelte Aufsätze 1904-1923,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA51,Rudolf Steiner,Über Philosophie, Geschichte und Literatur,Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1983
- GA54 ,Rudolf Steiner,Die Weltenrätsel und die Anthrosposophie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1906
- GA57 ,Rudolf Steiner Wo und wie findet man den Geist? Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1909
- GA58 Rudolf Steiner Metamorphosen des Seelenlebens,Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1910
- GA60 ,Rudolf Steiner, Antworten der Geisteswissenschaft auf die grossen Fragen des Daseins
- GA61,Rudolf Steiner,Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1912
- GA63, Geisteswissenschaft als Lebensgut
- GA78, Anthroposophie, ihre Erkenntniswurzeln und Lebensfrüchte
- GA79,Rudolf Steiner,Die Wirklichkeit der höheren Welten,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1921
- GA84,Rudolf Steiner,Was wollte das Goetheanum,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1924
- GA89 Rudolf Steiner Bewusstsein Leben Form, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1909
- GA090-091, Notizen von Mitgliedervorträgen und privaten Lehrstunden 1901 bis 1905 über Christologisches, Mythologisches und Kosmologisches
- GA93a, Rudolf Steiner, Grundelemente der Esoterik, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1905
- GA94, Rudolf Steiner, Kosmogonie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1906
- GA95 ,Rudolf Steiner,Vor dem Tore der Theosophie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1906
- GA96,Rudolf Steiner,Ursprungsimpulse der Geisteswissenschaft,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA97 Rudolf Steiner Das chrstliche Mysterium, Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA98 ,Rudolf Steiner,Natur und Geistwesen – ihr Wirken in unserer sichtbaren Welt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1908
- GA99 Rudolf Steiner, Die Theosophie der Rosenkreuzer, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1907
- GA101,Rudolf Steiner,Mythen und Sagen, Okkulte Zeichen und Symbole,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA102 Rudolf Steiner Das Hereinwirken geistiger Wesenheiten in den Menschen Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1908
- GA103 Rudolf Steiner Das Johannes Evangelium, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1908

GA104 ,Rudolf Steiner,Die Apokalypse des Johannes,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1908
GA105,Rudolf Steiner,Welt, Erde, Mensch,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1908
GA107 ,Rudolf Steiner,Geisteswissenschaftliche Menschenkunde,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1988
GA108,Rudolf Steiner,Die Beantwortung von Welt- und Lebensfragen durch Anthroposophie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1970
GA109, Das Prinzip der spirituellen Ökonomie im Zusammenhang mit Wiederverkörperungsfragen
GA110 ,Rudolf Steiner,Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1909
GA114,Rudolf Steiner,Das Lukas-Evangelium,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1909
GA116, Der Christus-Impuls und die Entwicklung des Ich-Bewusstseins
GA119 Rudolf Steiner Makrokosmos und Mikrokosmos, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1910
GA120, Rudolf Steiner,Die Offenbarungen des Karma,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1992
GA122 Rudolf Steiner Die Geheimnisse der biblischen Schöpfungsgeschichte Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1910
GA123,Rudolf Steiner,Das Matthäus-Evangelium,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1910
GA125 ,Rudolf Steiner, Wege und Ziele des geistigen Menschen, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA126 ,Rudolf Steiner,Okkulte Geschichte ,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1956
GA127,Rudolf Steiner,Die Mission der neuen Geistes-Offenbarung,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1975
GA129,Rudolf Steiner, Weltenwunden, Seelenprüfung und Geistesoffenbarungen, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1911
GA130,Rudolf Steiner,Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1962
GA131,Rudolf Steiner,Von Jesus zu Christus,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1988
GA132,Rudolf Steiner,Die Evolution vom Gesichtspunkte des Wahrhaftigen,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1911
GA133,Rudolf Steiner,Der irdische und der kosmische Mensch,Verlag am Goetheanum,1912
GA134,Rudolf Steiner,Die Welt der Sinne und die Welt des Geistes,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1912
GA135 ,Rudolf Steiner,Wiederverkörperung und Karma,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1912
GA136,Rudolf Steiner,Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1912
GA140,Rudolf Steiner,Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1961
GA141,Rudolf Steiner,Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhält,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1913
GA143,Rudolf Steiner,Erfahrung des Übersinnlichen, Die drei Wege der Seele zu Christus,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1912
GA145 Rudolf Steiner Welche Bedeutung hat die okkulte Entwicklung auf die Hüllen des Menschen und Sein Selbst?, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1913
GA147,Rudolf Steiner,Die Geheimnisse der Schwelle,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1915
GA148 ,Rudolf Steiner,Aus der Akasha-Forschung. Das fünfte Evangelium,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1914
GA151 ,Rudolf Steiner,Der menschliche und der kosmische Gedanke,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1914
GA152,Rudolf Steiner,Vorstufen zum Mysterium von Golgatha,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1914
GA153 ,Rudolf Steiner,Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1914
GA155,Rudolf Steiner,Christus und die menschliche Seele,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1914
GA157 ,Rudolf Steiner, Menschenschicksale und Völkerschicksale,Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA158,Rudolf Steiner,Der Zusammenhang des Menschen mit der elementarischen Welt. ,Rudolf

Steiner Verlag, Dornach, 1914
GA167, Rudolf Steiner, *Gegenwärtiges und Vergangenes im Menschengeste*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1916
GA170, Rudolf Steiner, *Das Rätsel des Menschen Die Hintergründe der menschlichen Geschichte*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1992
GA175, Rudolf Steiner, *Bausteine zu einer Erkenntnis des Mysteriums von Golgatha*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1917
GA178, Rudolf Steiner, *Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1917
GA180 Rudolf Steiner *Mysterienwahrheiten und Weihnachtsimpulse* Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1918
GA182, Rudolf Steiner, *Der Tod als Lebenswandler*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1918
GA187 Rudolf Steiner, *Wie kann die Menschheit den Christus wiederfinden? Das dreifache Schattendasein unserer Zeit und das neue Christus-Licht*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1919
GA192, Rudolf Steiner, *Geisteswissenschaftliche Behandlung sozialer und pädagogischer Fragen*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA194, Rudolf Steiner, *Die Sendung Michaels*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1919
GA196, Rudolf Steiner, *Geistige und soziale Wandlungen in der Menschheitsentwicklung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1992
GA201, Rudolf Steiner, *Entsprechung zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1920
GA202, Rudolf Steiner, *Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des Menschen*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1920
GA204, Rudolf Steiner, *Perspektiven der Menschheitsentwicklung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1921
GA205, *Menschenwerden, Weltenseele und Weltengeist - Erster Teil*
GA211, Rudolf Steiner, *Das Sonnenmysterium und das Mysterium von Tod und Auferstehung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1922
GA213, Rudolf Steiner, *Menschenfragen und Weltenantworten*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1922
GA218, Rudolf Steiner, *Geistige Zusammenhänge in der Gestaltung des menschlichen Organismus*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1922
GA222 Rudolf Steiner *Die Impulsierung des weltgeschichtlichen Geschehens durch geistige Mächte*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA224, Rudolf Steiner, *Die menschliche Seele in ihrem Zusammenhang mit göttlich-geistigen Individualitäten*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1966
GA225, Rudolf Steiner, *Drei Perspektiven der Anthroposophie*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA226 Rudolf Steiner *Menschenwesen, Menschenschicksal und Welt-Entwicklung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA227, Rudolf Steiner, *Initiations-Erkenntnis*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA230 Rudolf Steiner *Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, ...* Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923
GA231 Rudolf Steiner *Der übersinnliche Mensch, anthroposophisch erfasst*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach
GA233, Rudolf Steiner, *Die Weltgeschichte in anthroposophischer Beleuchtung und als Grundlage der Erkenntnis des Menschengeste*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA234, Rudolf Steiner, *Antroposophie : Eine Einführung in die Anthroposophische Weltanschauung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA235, Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge I*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA236, Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge II*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA237, Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge III*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA238, Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge IV*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA239, Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge V*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA240, Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge VI*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA257, Rudolf Steiner, *Anthroposophische Gemeinschaftsbildung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923

GA260, Rudolf Steiner, *Die Weihnachtstagung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA261, Rudolf Steiner, *Unsere Toten*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach,

GA264 Rudolf Steiner *Zur Geschichte und aus den Inhalten der ersten Abteilung der Esoterischen Schule 1904-1914*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1914

GA265, Rudolf Steiner, *Zur Geschichte und aus den Inhalten der erkenntniskultischen Abteilung der Esoterischen Schule 1904-1914*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1914

GA266/2, Rudolf Steiner, *Aus den Inhalten der esoterischen Stunden II 1910-*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1912

GA266/3, Rudolf Steiner, *Aus den Inhalten der esoterischen Stunden III 1913- 1923*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923

GA267, Rudolf Steiner, *Seelenübungen mit Wort- und Sinnbild-Meditation*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA276 Rudolf Steiner *Das künstlerische in seiner Weltmission*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1923

GA270/II, Rudolf Steiner, *Esoterische Unterweisung für die erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Zweiter Band*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA275, Rudolf Steiner, *Kunst im Lichte der Mysterienweisheit*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1915

GA276, Rudolf Steiner, *Das künstlerische in seiner Weltmission*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923

GA291 Rudolf Steiner *Das Wesen der Farben* Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924

GA293, Rudolf Steiner, *Allgemeine Menschenkunde*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1919

GA305, Rudolf Steiner, *Die geistig-seelischen Grundkräfte der Erziehungskunst*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1922

GA306 Rudolf Steiner *Die pädagogische Praxis vom Gesichtspunkte geisteswissenschaftlicher Menschenkenntnis* Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1923

GA312, Rudolf Steiner, *Geisteswissenschaft und Medizin*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1920

GA320 Rudolf Steiner *Geisteswissenschaftliche Impulse zur Entwicklung der Physik, I* Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1920

GA322, Rudolf Steiner, *Die Grenzen der Naturerkenntnis und ihre Überwindung* Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1920

GA324a, Rudolf Steiner, *Die vierte Dimension, Mathematik und Wirklichkeit*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1921

GA341 Rudolf Steiner *Nationalökonomischer Seminar*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1922

GA342 Rudolf Steiner *Vorträge und Kurse über christlich-religiöses Wirken I*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1921

GA350, Rudolf Steiner, *Rhythmen im Kosmos und im Menschenwesen. Wie kommt man zum Schauen der Welt?*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923

GA353, Rudolf Steiner, *Die Geschichte der Menschheit*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1924

GA354, Rudolf Steiner, *Die Schöpfung der Welt und des Menschen. Erdenleben und Sternenwirken*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach

BE40 Rudolf Steiner *Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes* Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1991

978-3-7175-1932-4, Meister Eckhart, *Deutsche Predigten*, Manesse Bibliothek, 1999

Beiträge 37/38

„Mensch“, Gerhard Anger, Bod-Verlag 2019

978-3723501344, Wachsmuth, Kosmos, Erde und Mensch, Philosophisch-Anthroposophischer Verlag, 1980

978-3-7175-1932-4, Meister Eckhart, Deutsche Predigten, Manesse Bibliothek, 1999

Hatrmut Müller, Die Signatur der Sphären: Von der Ordnung im Sonnensystem, ISBN-13 : 978-3935958059, Keplerstern; 3., korrigierte Aufl. 2011 Edition (24. Oktober 2011)

Matthias Alexander Pauqué, Universelle Ordnung Band 1: Mathematische Grundlagen der Universellen Gleichmäßigkeit Gebundene, ISBN-13 : 978-3934402164 White, J; 1. Edition (8. Dezember 2021)

Viktor Stracke, Das Geistgebäude der Rosenkreuzer. Wie kann man die Figuren der Rosenkreuzer heute verstehen?, ISBN:978-3-7235-0554-0, Verlag am Goetheanum

B00ACKAVT8, Ernst Hagemann, Das Wesen des Lebendigen Selbstverlag (1. Januar 1970)

978-3-7725-2101-0, Rudolf Steiner, Wege der Übung, Rudolf Steiner Verlag, Dornach 2006